

Inhaltsverzeichnis

Wir stellen uns vor	2
Rahmenbedingungen.....	3
Betreuungsangebot	3
Raumstruktur und Lage	3
Öffnungszeiten	3
Besichtigung	4
Anmeldung und Beratung.....	4
Betreuungskosten	4
Versicherung	4
Ankunftssituation.....	4
Personalausstattung.....	5
Die Rolle der pädagogischen Fachkraft.....	5
Eingewöhnung.....	6
Abholsituation.....	6
Verpflegung	6
Kranke Kinder.....	6
Ausblick	7

Wir stellen uns vor

Das Studierendenwerk Hamburg (StW) setzt sich seit langem für eine Verbesserung der Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie ein. So bieten wir in unseren Kindertagesstätten rund 370 Plätze für Kinder an, deren Eltern an der Hochschule studieren oder arbeiten.

Die Erfahrung zeigt, dass mit den regulär geöffneten Kindertagesstätten nicht alle Bedarfe von Eltern im Hochschulraum abgedeckt werden. Viele Eltern wünschen ein erweitertes Angebot, das ihnen ermöglicht, ihre Kinder in Randzeiten oder am Wochenende ganztägig oder stundenweise in eine familienergänzende Betreuung zu geben.

Wir freuen uns, im **Bundesprogramm „KitaPlus“** des BMFSFJ, ab Oktober 2016 unser Betreuungsangebot auf die Wochenenden erweitern zu können.

Gefördert vom:



Mit dem **Bundesprogramm „KitaPlus“** Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist“ ..., gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend soll Eltern durch eine Erweiterung der Öffnungszeiten von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert werden. Von Januar 2016 bis Dezember 2018 werden im Rahmen des Programmes Kindertagesstätten sowie Kindertagespflegestellen gefördert, die ihre Betreuungszeiten auf der Grundlage eines bedarfsgerechten Konzeptes erweitern. Im Mittelpunkt des Programmes steht das Anliegen, qualitativ gute Betreuung für Kinder zu flexiblen Zeiten anzubieten, die den Bedürfnissen und Lebenslagen der Familien entsprechen. Es geht dabei nicht um eine Erweiterung des zeitlichen Umfangs der Fremdbetreuung für einzelne Kinder, sondern um die Unterstützung von Familien durch passgenaue Betreuungsangebote mit guter pädagogischer Qualität.

Rahmenbedingungen

Betreuungsangebot

Mit der Wochenendbetreuung auf dem Gelände der Universität Hamburg gegenüber der Staatsbibliothek möchten wir studierenden Eltern die Möglichkeit bieten, sich außerhalb der Regelbetreuung auf ihr Studium zu konzentrieren. Die Wochenendbetreuung steht Kindern im Alter von 3 bis 10 von Studierenden sowie Eltern unserer Kindertagesstätten in der Regel jedes Wochenende durch qualifizierte Betreuungskräfte zur Verfügung. Je nach Alter der Kinder, Vertrautheit mit der Einrichtung sowie der Anzahl der zur Verfügung stehenden pädagogischen Fachkräfte bietet das Betreuungsangebot Platz für maximal 14 Kinder zeitgleich. Bei der Gestaltung des Angebotes steht das Wohl der Kinder im Vordergrund.

Da es sich um ein ergänzendes Angebot handelt, bitten wir um Verständnis, wenn es bei Krankheitsfällen nicht stattfinden kann. Selbstverständlich bemühen wir uns um Ersatz, können dies aber nicht verbindlich garantieren.

Raumstruktur und Lage

Die Betreuung der Kinder findet in der Kita KinderCampus statt. Die Kita befindet sich auf dem Campus der Universität Hamburg in der Schlüterstraße 7, 20146 Hamburg. Die Räume setzen vielfältige Bewegungsanreize, bieten die Möglichkeit unterschiedlicher kreativer Gestaltungsangebote und Rückzugsmöglichkeiten. Das attraktive Außengelände bietet Spielmöglichkeiten an der frischen Luft.

Öffnungszeiten

Die Betreuung wird samstags und sonntags in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr angeboten. Die konkrete Bring- und Abholzeit orientiert sich an den gebuchten Betreuungsblöcken. Es können bis zu 3 Betreuungsblöcke gebucht werden.

Block	Uhrzeit
1	10.00 - 12.00
2	12.00 - 14.00
3	14.00 - 16.00

Bei Buchung von zwei Blöcken ist darauf zu achten, dass diese hintereinanderliegen, damit die Kinder eine nicht unterbrochene Phase des gemeinsamen Spiels haben (z. B. Block 1 und 2 oder Block 2 und 3).

Damit die Kinder in Ruhe in der Betreuungssituation ankommen können, bitten wir die Eltern, sich an die Anfangs- und Endzeiten der jeweilig gebuchten Zeitblöcke zu halten.

Auch die ersten Besuche der Einrichtung sollen zu einem angenehmen Erlebnis für die Kinder werden. Aus diesem Grund müssen die konzeptionellen Vorstellungen zur Eingewöhnung eingehalten werden (siehe Eingewöhnung).

Besichtigung

Jeden ersten Samstag im Monat stehen die Türen des Wochenendbetreuungsangebotes in der Kita KinderCampus allen interessierten Eltern in der Zeit von 16.00 – 16.30 Uhr offen. In entspannter Atmosphäre können die Räume kennen gelernt und Fragen rund um die Wochenendbetreuung gestellt werden.

Anmeldung und Beratung

Interessierte Eltern, melden ihr Kind persönlich oder telefonisch beim Familienservice des Studierendenwerks an:

Tel.: 040/41902 - 362
Fax: 040/41902 - 6180
E-Mail: familienservice@studierendenwerk-hamburg.de

Den erforderlichen Anmeldebogen sowie weitere Informationen über das Betreuungsangebot erhalten Sie ebenfalls auf der Homepage des Studierendenwerks. Wichtig ist, dass die **Erstanmeldung** für die Betreuungszeiten **bis Donnerstag, 13 Uhr vor dem gewünschten Wochenende** mithilfe des Anmeldebogens erfolgt. Anschließend wird ein Vertrag abgeschlossen, der für die Dauer eines Semesters (6 Monate) gültig ist. Dies macht eine spontane Inanspruchnahme des Angebotes, **abhängig von der aktuellen Platzkapazität** möglich. Gern können Sie auch langfristig feste Termine verabreden. Bitte melden Sie sich hierfür wieder bis Donnerstag, 13 Uhr unter den oben genannten Kontaktdaten an. Sollten die gebuchten Zeiten nicht in Anspruch genommen werden, melden sie sich bitte bis 10 Uhr bei der pädagogischen Fachkraft vor Ort, damit diese die Plätze an andere Studierende vergeben können.

Betreuungskosten

In der Modelphase (bis Dezember 2018) fallen keine Kosten für die Betreuung an.

Versicherung

Solang sich die Kinder in der Obhut der Einrichtung befinden, bzw. auf dem direkten Hin- oder Rückweg zu oder von der Einrichtung, besteht der gesetzliche Unfallversicherungsschutz über die Unfallkasse Nord. Wegeunfälle sind der pädagogischen Fachkraft innerhalb von 24 Stunden zu melden, damit eine Unfallanzeige fristgerecht erstellt werden kann.

Alle von den Kindern mitgebrachten Gegenstände sind nicht versichert. Für verlorene, vertauschte oder beschädigte Gegenstände und Garderobe wird seitens des Trägers keine Haftung übernommen.

Ankunftssituation

Den Kindern steht vor Ort eine Garderobe zur Verfügung, in welcher Schuhe, Jacken und andere private Sachen aufgehängt werden können. Da die Betreuung in Räumlichkeiten stattfindet, die unter der Woche durch eine feste Gruppe belegt sind, bitten wir die Eltern, nach

Abschluss der Betreuung alle Sachen des Kindes aus der Garderobe zu entfernen und mit nach Hause zu nehmen. Zudem bitten wir alle Eltern, ausreichend Zeit vor Beginn der Betreuung mitzubringen.

Um den Kindern das Ankommen in der Kita zu erleichtern, empfiehlt es sich, ein vertrautes Lieblingsspielzeug mitzugeben. Unbedingt erforderlich sind Wechselwäsche, Hausschuhe, ggf. Windeln und Feuchttücher sowie witterungsgerechte Kleidung (z. B. Regensachen). Weitere Dinge, die das Kind ggf. benötigt, werden direkt zwischen den Eltern und der pädagogischen Fachkraft abgestimmt.

Für die Kinder ist es eine ungewohnte Situation, selbst wenn sie schon einmal die Wochenendbetreuung in Anspruch genommen haben. Wenn Sie in Ruhe ankommen, erleichtern Sie ihrem Kind den Übergang.

Wir möchten einen ruhigen Ablauf während der zweistündigen Zeitblöcke für alle Kinder ermöglichen und bitten Sie daher, das Kind pünktlich am Ende des gewählten Zeitblocks wieder abzuholen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass trotz abgeschlossenen Vertrags eine **unangemeldete** Betreuung möglicherweise aus Kapazitätsgründen nicht immer umsetzbar ist. Stellen Sie sich darauf ein, im Notfall entweder keine Betreuung oder erst zu einem späteren Zeitpunkt ihr Kind in der Wochenendbetreuung abgeben zu können.

Personalausstattung

Der Personaleinsatz richtet sich nach der Angebotssituation. Vorerst sind maximal zwei pädagogische Fachkräfte geplant. Der Betreuer/Kind Schlüssel orientiert sich an den allgemeinen Bestimmungen der Kindertagespflege. Dabei kann die pädagogische Fachkraft je nach Altersstruktur und individueller Zusammensetzung der Gruppe bis zu sieben Kinder gleichzeitig betreuen.

Sollte die Kollegin krank werden und es keinen Ersatz geben, findet die Betreuung nicht statt. Stellen Sie sich bitte darauf ein, dass Sie in Ausnahmefällen vor verschlossenen Türen stehen. Bei verbindlicher Voranmeldung informieren wir Sie schnellstmöglich über den Personalausfall.

Die Rolle der pädagogischen Fachkraft

Das Wohl des Kindes steht im Zentrum unseres Betreuungsangebotes. Emotionale Sicherheit und Geborgenheit bilden die Basis des Gruppenangebotes, in dem sich die Kinder am Wochenende zusammenfinden. Das pädagogische Angebot (Bewegungsspiele und Entspannung, Bauen und Gestalten, Vorlesen und Singen) richtet sich nach der Spannbreite der Altersmischung in den Gruppen und ist situationsorientiert.

Bildung findet immer und überall statt. Aufgrund der kurzfristigen und unregelmäßigen Betreuung verzichten wir jedoch auf die Umsetzung der Bildungsempfehlungen in ihrer gesamten Komplexität.

Um unser Ziel hoher Flexibilität unter Beibehaltung einer hohen pädagogischen Qualität zu erreichen, müssen unsere pädagogischen Fachkräfte über entsprechende Qualifikationen und die Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen verfügen.

Eingewöhnung

Unregelmäßig kurzzeitbetreute Kinder müssen eine individuelle Eingewöhnung durchlaufen, um sich an die Betreuungsperson und die Umgebung zu gewöhnen. Wenn möglich empfiehlt sich eine kurze Eingewöhnungsphase eine Woche vor Inanspruchnahme der ersten Betreuung. In dieser Zeit sollen die Kinder anfangs gemeinsam mit Mutter oder Vater im Beisein einer pädagogischen Fachkraft die neue Betreuungsform erkunden. Zeigt sich das Kind aufgeschlossen und ist am Gruppengeschehen interessiert, übernimmt die pädagogische Fachkraft die Begleitung, wobei die Eltern im Hintergrund anwesend bleiben. Wenn die pädagogische Fachkraft den Zeitpunkt für richtig befindet, verlassen die Eltern für 10 min die Räume.

Sollte eine Eingewöhnung zu den empfohlenen Bedingungen nicht möglich sein, seien Sie bitte eine halbe Stunde vor Betreuungsbeginn in der Kita, damit das Kind in Ruhe ankommen kann. Erst wenn die pädagogische Fachkraft das Signal gibt, die Einrichtung zu verlassen, ist die „Eingewöhnungsphase“ abgeschlossen. Bitte verabschieden Sie sich dann immer von ihrem Kind.

Darüber hinaus empfiehlt es sich bei Kindern, die sich während der letzten Betreuung noch nicht ganz wohl in ihrer neuen Umgebung gefühlt haben, mindestens 15 Minuten für die Ankunftszeit in der Kita einzuplanen. So ist gewährleistet, dass das Kind in Ruhe und mit einem Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit durch die Anwesenheit der Eltern in der neuen Betreuungssituation ankommen kann.

Während der Betreuung muss verbindlich ein Elternteil bzw. Sorgeberechtigte/r telefonisch erreichbar sein.

Abholsituation

Die Bring- und Abholzeit erfolgt immer zur vollen Stunde des jeweiligen Betreuungsblocks. Gerne nehmen wir uns Zeit, wichtige Informationen auszutauschen. Nur durch gezielte Informationen über das Kind kann es der pädagogischen Fachkraft gelingen, jedem Kind eine angenehme Zeit zu ermöglichen.

Ist das Kind nach der offiziellen Öffnungszeit nicht abgeholt, werden zuerst die Eltern telefonisch kontaktiert. Wenn diese nicht erreichbar sind, wird das Kind eine Stunde nach Betriebsende zum Kinder- und Jugendnotdienst gebracht. Die entstandenen Kosten werden den Eltern in Rechnung gestellt.

Verpflegung

Getränke, wie Wasser und ungesüßter Tee, stehen den Kindern während der gesamten Betreuungszeit zur Verfügung. Die weitere Verpflegung ist auf Eigenversorgung angelegt. Dieses Konzept schließt ein, dass die Kinder, welche mehr als einen Betreuungsblock in der Betreuung verbringen, entsprechend Nahrungsmittel mitgegeben bekommen.

Kranke Kinder

Kinder mit viralen oder bakteriellen Erkrankungen dürfen grundsätzlich nicht in die Kita gebracht werden. Dies dient sowohl der Genesung des Kindes als auch dem Schutz der

Kindergruppe. Letztendlich sind es die pädagogischen Fachkräfte, die entscheiden, ob ein Kind bleiben darf. Generell ist das Verabreichen von Medikamenten durch die pädagogischen Fachkräfte nicht gestattet.

Ausblick

Wir orientieren uns an den Qualitätsempfehlungen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Hamburg und den Empfehlungen des BMFSFJ zur flexiblen Betreuung. Die pädagogischen Fachkräfte finden sich in regelmäßigen Rhythmen mit der fachlichen Leiterin und der pädagogischen Fachberaterin des Studierendenwerks zusammen, um die weitere Betreuung zu planen, zu systematisieren und zu gestalten. Ziel ist es, dieses Projekt stetig auf Aktualität und Angemessenheit zu überprüfen und anzupassen.

Die Wochenendbetreuung ist fachlich und strukturell eingebunden in die Abteilung Soziales & Internationales des Studierendenwerks, zu der auch die studentischen Kitas gehören

